

Leistungsbericht für den Zeitraum: Jahr

| | | | |
|-----------------|-----------------------------|------------|---------------------------|
| Produkt: | Schulen | 5010000000 | |
| Produktbereich: | Bildung, Soziales und Sport | Sachgebiet | Kinder, Jugend und Schule |

| Leistungsumfang | Jahr | Nach dem 3. Quartal | | Prognose | Erläuterung |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|--|
| | Plan | Plan | Ist | Zum Jahresende | |
| Erlöse | | | | | |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 1.872.800,00 | 1.404.600,00 | 1.913.471,42 | 1.913.500,00 | Landeszuweisung zu Inklusionskosten: Jahressumme bereits eingegangen Landeszuweisung für die EDV-Systembetreuung: Jahressumme bereits eingegangen Landeszuweisung für Verwaltungstätigkeiten: Jahressumme bereits eingegangen Zuweisung des Landkreises nach § 118 NSchG: 1., 2., 3. Abschlag 2019 sowie Rückzahlung aus 2018 |
| öffentlich-rechtliche Entgelte | 288.200,00 | 216.150,00 | 181.067,75 | 288.200,00 | u. a. Entgelte für Verpflegungsabgabe |
| privatrechtliche Entgelte | 8.800,00 | 6.600,00 | 7.412,46 | 8.800,00 | z. B. vermischte Einnahmen, Ersatz für Vielfältigungen etc. – Abrechnung Ende des HH-jahres budgetierte Schulen |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 17.800,00 | 13.350,00 | 18.180,00 | 18.180,00 | u. a. Erstattung des Landkreises für die Hallennutzung durch die IGS |
| Zinsen und ähnliche Finanzerträge | | | | | fallen nicht mehr an |
| sonstige ordentliche Erlöse | 13.600,00 | 10.200,00 | 7.882,00 | 13.600,00 | u. a. Buß- und Zwangsgelder (nicht kalkulierbar), Auflösung Sonderposten |
| ordentliche Erlöse | 2.201.200,00 | 1.650.900,00 | 2.128.013,63 | 2.242.280,00 | |
| Aufwendungen | | | | | |
| Aufwendungen für aktives Personal | 1.304.400,00 | 978.300,00 | 885.667,71 | 1.304.400,00 | Das Leistungsentgelt (LOB) u. die Jahressonderzahlungen werden erst im November/Dezember ausgezahlt. |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.078.000,00 | 808.500,00 | 591.875,94 | 1.078.000,00 | geringfügige Mehrausgaben bei Sanierungsmaßnahmen, Minderausgaben bei EDV-Hard- und Software, geringfügige Minderausgaben bei Entgelten f. d. Sportanlagenbenutzung (TKW, MTV; Bäder GmbH, SVE, SCB) |

| | | | | | |
|---|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------|---|
| | | | | | Lgd.), Abrechnung d. budgetierten Produktkonten (z. B. Wartung u Reparatur v. beweglichen Vermögensgegenständen, Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände, Lehr- und Lernmittel, Schulveranstaltungen) zum Ende des HH-jahres |
| Transferaufwendungen | | | | | fallen nicht mehr an |
| sonstige ordentliche Aufwendungen | 390.300,00 | 292.725,00 | 259.347,31 | 390.300,00 | Minderausgaben Schülerunfallversicherung., Abrechnung der budgetierten Produktkonten zum Ende des HH-jahres. |
| <u>ordentliche Aufwendungen</u> | <u>2.772.700,00</u> | <u>2.079.525,00</u> | <u>1.736.890,96</u> | <u>2.772.700,00</u> | |
| | | | | | |
| <u>ordentliches Ergebnis</u> | <u>-571.500,00</u> | <u>-428.625,00</u> | <u>391.122,67</u> | <u>-530.420,00</u> | |
| | | | | | |
| außerordentliche Erlöse | | | | | |
| außerordentliche Aufwendungen | 72.100,00 | 54.075,00 | | 72.100,00 | Sonderabschreibungen: jährliche Buchung |
| <u>Ergebnis (Überschuss+)/Fehlbetrag(-)</u> | <u>-643.600,00</u> | <u>-482.700,00</u> | <u>391.122,67</u> | <u>-602.520,00</u> | |
| | | | | | |
| Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 83.400,00 | 62.550,00 | | 83.400,00 | Erstattungen für die Sportanlagenbenutzung: jährliche Buchung |
| Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 2.153.800,00 | 1.615.350,00 | 24.448,70 | 2.153.800,00 | Mieten, Nebenkosten, Erstattungen für die Sportanlagenbenutzung: jährliche Buchung |
| <u>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</u> | <u>-2.070.400,00</u> | <u>-1.552.800,00</u> | <u>-24.448,70</u> | <u>-2.070.400,00</u> | |
| | | | | | |
| <u>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</u> | <u>-2.714.000,00</u> | <u>-2.035.500,00</u> | <u>366.673,97</u> | <u>-2.672.920,00</u> | |
| | | | | | |
| <u>Nachrichtlich Beträge, die jährlich gebucht werden</u> | | | | | |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | 343.400,00 | 257.550,00 | 1.106,18 | 343.400,00 | |
| Abschreibungen | 1.122.000,00 | 841.500,00 | 4.435,83 | 1.122.000,00 | |

Bericht:

Zum Ergebnishaushalt:

Siehe hierzu auch die einzelnen Erläuterungen.

Diverse Abrechnungen erfolgen erst zum Ende des Haushaltsjahres (z. B. Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen, Budgetierungsabrechnungen der Schulen, Jahressonderzahlungen im Bereich der Personalkosten etc.), so dass diese Summen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht im Haushalt abgebildet werden.

Für die budgetierten Schulen (Grundschule Langendamm, Alpheideschule, Friedrich-Ebert-Schule, Leintorschule, Nordertorschule, Realschule Nienburg, Realschule Langendamm, Marion-Dönhoff-Gymnasium, Albert-Schweitzer-Schule, OBS Nienburg) sind wie jedes Jahr zu diesem Zeitpunkt alle drei Abschläge (vereinbarungsgemäß am Anfang des Jahres, zum 20.05. sowie zum 20.8.) zur Auszahlung gelangt (aus den jeweiligen Vorschusskonten). Wie bereits o. a. und auch bei den einzelnen Erläuterungen zum Teil erwähnt, erfolgen die IST-Buchungen auf die jeweiligen Produktkonten zum Ende des Haushaltsjahres. Die Schulen sind weiterhin gehalten, mit dem ihnen bereitgestellten Budget auszukommen. Es ist somit absehbar, dass die den Schulen insgesamt zur Verfügung gestellte Summe im budgetierten Bereich nicht überschritten wird und somit das Produkt hierbei im Plan liegt.

Auch bei der nicht budgetierten Schule (GS am Bach) ist zum jetzigen Zeitpunkt von außerplanmäßigen Gegebenheiten nichts bekannt.

Die seinerzeit durch eine Fachfirma festgestellten Mängel an diversen Sportgeräten in den Schulsporthallen sind behoben worden, die notwendigen Reparaturen erfolgten im ersten Halbjahr 2019.

Erstmalig im Haushalt vorgesehen sind Mittel für die Chemikalienentsorgung. Die Maßnahme ist im Juni 2019 durchgeführt und inzwischen abgerechnet worden.

Für den KME-Zweig der Alpheideschule ist für entstandene Aufwendungen die entsprechende Erstattung seitens des Landkreises Nienburg/W. nunmehr erfolgt.

Im Verlauf des letzten Quartals zeigte sich zusätzlich die Notwendigkeit der Überprüfung der elektrischen Betriebsmittel in allen Schulen. Die Durchführung der Arbeiten wurde in Auftrag gegeben.

Über den aktuellen Stand der baulichen Maßnahmen berichtet der Fachbereich 8.

Zur Erreichung der operativen Ziele:

- Umsetzung des städtischen Ratsbeschlusses vom 27.05.2014 zur Schulentwicklungsplanung:
 - Begleitung des Abschmelzungsprozesses in den auslaufenden Schulformen
 - Aufbau eines neuen integrativen Schulsystems unter Berücksichtigung von:
 - Schulsozialarbeit
 - Ganztage
 - Inklusion
- Steuerung der Schülerströme in den Grundschulen entsprechend vorhandener Kapazitäten zur Entlastung bzw. Stärkung von Schulstandorten, ggf. Veränderung von Schulbezirken
- Aufbau eines bedarfsgerechten Ganztagsangebotes in allen Schulen und Bereitstellung der räumlichen und sächlichen Ausstattung dafür.

Mit der Umsetzung des Ratsbeschlusses zur Schulentwicklungsplanung wurde mit Beginn des Schuljahres 2016/17 begonnen, die Fortsetzung des Prozesses dauert nach wie vor an:

- Aufhebung des Hauptschulzweiges der Nordertorschule, Wechsel der Jahrgänge 9 und 10 sowie der Sprachlernklasse an den Hauptschulzweig der Leintorschule erfolgte seinerzeit zum Schuljahr 2016/17
- Realschule Nienburg, Realschule Langendamm, Hauptschule Leintorschule: kein Jahrgang 5 mehr eingeschult im Schuljahr 2016/17
- Schuljahr 2018/19: keine Jahrgänge 5 bis 7 mehr
- Schuljahr 2019/20: keine Jahrgänge 5 bis 8 mehr
Zum Schuljahr 2019/20 erfolgte der Umzug der Realschule Langendamm in das Gebäude Buermende 1 (Realschule Nienburg)
- Grundschule Leintorschule:
Schuljahr 2018/19: keine Jahrgänge 1 bis 3 mehr, mit Ende des Schuljahres Auslaufen der GS Leintorschule komplett erfolgt
- Aufbau eines neuen integrativen Schulsystems: Start der OBS-Z mit dem Jahrgang 5 erfolgte zum Schuljahr 2016/17
Schuljahr 2018/19: OBS mit den Jahrgängen 5 bis 7; die OBS wird nunmehr ohne den Zusatz „Z“ geführt (die für den gymnasialen Zweig erforderliche Mindestschüler*innenzahl wird nicht erreicht)
Schuljahr 2019/20: OBS mit den Jahrgängen 5 bis 8

Die Steuerung der Schüler*innenströme in den Grundschulen ist durch Veränderung von Schulbezirken erfolgt (z. B. GS Langendamm, Alpeide-schule). Die Entwicklung ist weiterhin im Auge zu behalten.

Der Aufbau eines Ganztagsangebotes in allen Schulen ist erfolgt, man befindet sich nunmehr in der Phase der Weiterentwicklung und Optimierung des Angebotes.

Die Installation von Schulsozialarbeit ist nach jetzigem Stand abgeschlossen.

Im Rahmen der Inklusion wurden bereits zahlreiche Einzelmaßnahmen, entsprechend der von den Schulen gemeldeten Erfordernisse, durchgeführt. Ungeachtet dessen hat nach wie vor die barrierefreie Herrichtung aller Schulgebäude Priorität.

Hinweis: Die derzeitigen Schüler*innenzahlen des Schuljahres 2019/20 wurden unter Zugrundelegung der aktuellen Schulstatistik im Rahmen der Schulausschusssitzung am 02.10.2019 bekannt gegeben.

Zum Stand der Investitionen:

Folgende Sondermaßnahmen, die von Seiten des Fachbereichs 5 auszuführen sind, sind für das Haushaltsjahr 2019 vorgesehen:

| | |
|------------------------|---|
| Grundschule Langendamm | Ausstattung von Unterrichtsräumen, Mobiliar f. Raum (12.500,00 €): → Auftrag ist erteilt Einrichtung Musikraum (5.300,00 €): → Auftrag ist erteilt, Lieferung erwartet |
| Friedrich-Ebert-Schule | Erwerb von Schulmobiliar (6.500,00 €): → Aufträge sind erteilt |

| | |
|-------------------------------|---|
| Grundschule am Bach | Erwerb von Kistenregalen (3.000,00 €): → Auftrag ist erteilt, Liefertermin Oktober 2019 |
| | Erwerb von Schulmobiliar (3.000,00 €): → Angebote liegen noch nicht vor |
| Nordertorschule | Ausstattung Klassenräume (4.000,00 €): → abgeschlossen (4.174,80 €) |
| OBS Nienburg | Neuanschaffung Stühle u. Tische (6.000,00 €): → Auftrag ist erteilt |
| Marion-Dönhoff-Gymnasium | Beschaffung Sportgeräte (5.000,00 €): → Angebote liegen noch nicht vor |
| Albert-Schweitzer-Schule | Bestuhlung naturwissenschaftl. Räume; Friedrichstr. (6.300,00 €): → abgeschlossen (6.272,99 €) |
| | Sicherheitsschränke Chemieräume (16.000,00 €): → Angebote liegen noch nicht vor |
| MTV-Zuschuss (lt. Vertrag) | Prallschutz MTV-Halle (20.000,00 €): → Angebote liegen noch nicht vor, Anfrage an MTV ist erfolgt |

Über den aktuellen Stand der baulichen Maßnahmen berichtet der Fachbereich 8.

Aufwendungen im Rahmen der Inklusion (Landeszuweisung in 2019 = 113.588,00 €/Jahressumme) entsprechend der gemeldeten Erfordernisse:

| | |
|--------------------------|--|
| Grundschule am Bach | Drehstühle: → erledigt IT-Maßnahmen: → in Auftrag gegeben |
| Alpheideschule | Mobiliar: → erledigt Mobiliar Schulsozialarbeit: → in Auftrag gegeben |
| Nordertorschule | Soundfieldanlage: → erledigt Akustikdecke usw.: → erledigt IT-Maßnahmen: → in Auftrag gegeben Schränke: → erledigt Rampe: → noch nicht begonnen → Durchführung ist inzwischen fraglich wg. Denkmalschutz |
| Albert-Schweitzer-Schule | Umbaumaßnahmen: → erledigt Elektroarbeiten: → erledigt Mobiliar: → in Auftrag gegeben IT-Maßnahmen: → in Auftrag gegeben |
| Marion-Dönhoff-Gymnasium | Soundfieldanlage: → erledigt Regal: → erledigt, weiteren Auftrag erteilt Bodenbelag: → erledigt Vorhänge: → erledigt |

Nach jetzigem Stand sind die vom Land zugewiesenen Mittel (s. o.) noch nicht komplett verbraucht.

Prognose:

- Budget wird eingehalten
 Budget wird nicht eingehalten

Eingeleitete Maßnahmen zur Budgeteinhaltung:

Hinsichtlich der in der Verfügungsberechtigung des Fachbereichs 5 liegenden Haushaltsansätze ist nach jetzigem Kenntnisstand davon auszugehen, dass das Produkt weitestgehend im Plan bleiben wird.

Allerdings sind Unwägbarkeiten natürlich nicht vorherzusehen. Bis zum Ende des Haushaltsjahres zu erwartende, erhebliche Abweichungen sind jedoch zum momentanen Zeitpunkt nicht bekannt.

Datum 09.10.2019

Unterschrift Fachbereichsleitung

gez. Kreide